

GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

compiled by Dirk HR Spennemann

780. Anon. 1902. "Marianen." [Marianas]. *Deutsche Kolonialzeitung* 19, p. 339.

Brief item summarising G. Fritz's findings on the occasion of his voyage to the northern islands.

Source of Annotated Bibliography Entry:

Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

CHARLES STURT
UNIVERSITY



The Johnstone Centre,
Charles Sturt University,
Albury, Australia



Northern Mariana Islands
Council for the Humanities,
Saipan, CNMI



Historic Preservation
Office,
Saipan, CNMI

Gott will es!

Illustrierte
Afrika-Missionszeitschrift.

Organ
des
Afrika-Vereins deutscher Katholiken.

14. Jahrgang. 1902.

M. Gladbach.
Druck und Commissionsverlag von A. Biffarth.

Gott will es!

Illustrierte Afrika-Missionszeitschrift.
Organ des Afrika-Vereins deutscher Katholiken.

Se. Heiligkeit Papst Leo XIII. segnete wiederholt alle Förderer der Antisklavereibewegung und Wohltäter der afrikanischen Missionen.

Afrika-Verein deutscher Katholiken.

Generalversammlung des Zentralvorstandes.

Am 21. Oktober 1902 wurde zu Köln die Versammlung des Zentralvorstandes des Afrika-Vereins gehalten, an welcher die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und Vertreter auswärtiger Diözesan-Vereine teilnahmen.

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses Justizrat Custodis gedachte in bewegten Worten des verstorbenen Ehrenpräsidenten des Vereins, des Herrn Erzbischofs Dr. Hubertus Simar, der trotz der außerordentlichen Last von Arbeiten und Sorgen mit regem Interesse an der Thätigkeit des Vereins Anteil genommen, sodann des durch seine Ernennung zum Landgerichtspräsidenten in Aarich ausgeschiedenen Herrn Reichensperger, der von Anfang an dem Verwaltungsausschusse angehört und seit 1892 die Geschäfte desselben mit großem Eifer geleitet habe.

Nach dem von Herrn Bankdirektor Elkan erstatteten Kassenbericht sind eingegangen im ganzen: 67 678 M. 22 Pfg., darunter aus den Diözesen: Köln 16 528 M., Münster 10 373 M., Rottenburg 10 246 M., Baderborn 6 605 M., Fulda 2 887 M., Trier 2 817 M., Freiburg 2 375 M., Osnabrück 1 028 M., apostolisches Bivariat Sachsen 6 794 M. u. s. w.

Die Ausgaben betragen 80 846 M., darunter 11 481 M. 76 Pfg., die nach der Intention der Spender zu bestimmten Zwecken verwendet wurden, ferner 1 185 M. 67 Pfg. für Druckkosten der Vereinshefte, 65 M. 55 Pfg. für Unkosten.

Nach dem Revisionsberichte des Herrn Dr. Sonnenschein wurde dem Schatzmeister unter dem Ausdrucke des lebhaftesten Dankes Decharge erteilt.

Leulumoe ga. 2 Patres, Schwestern: 2 weiße, 14 Katecheten
Neophyten 1112, Knaben- und Mädchenschule, ungefähr 80 Zöglinge.

Savaii.

Safotulafai. 1 Pater, 7 Katecheten, 455 Neophyten.
Tealatele. 1 Pater, Schwestern: 1 weiße, 1 einheimische,
5 Katecheten, 503 Neophyten, 4 Anhänger, Knaben- und
Mädchenschule, 50—60 Zöglinge.

Safotu. 1 Pater, 3 Katecheten, 291 Neophyten, 5 Anhänger.

Falealupo Satana. 2 Patres, 4 Katecheten, 267 Neophyten,
1 Anhänger.

Palauli. 1 Pater, 4 Katecheten, 190 Neophyten, 3 Anhänger.

Deutsch-Samoa zählt im ganzen: 1 Bischof, 19 Priester,
8 Brüder und Schulbrüder, Schwestern: 10 weiße, 13 ein-
heimische, 79 Katecheten mit je einer Knaben- und Mädchenschule,
75 Kirchen und Kapellen, 5826 Katholiken, 42 Anhänger.

Von Januar 1902 wurden getauft 58 Erwachsene und
396 Kinder.

Apostolische Präfektur der Salomons-Inseln.

Apostolischer Präfekt: Bischof Peter Broher aus Samoa.

Stationen:

1) Unsere Frau des hl. Rosenkranzes, Poporog.
2 Patres, 3 Schwestern, 7 Katecheten, Knabenschule, 51 Zöglinge,
Mädchenschule, 14 losgekaufte Mädchen.

2) Pietä. 2 Patres, 2 Katecheten, 20 Schüler, 1 Bretterhaus.

H. Die Karolinen- und Palau-Inseln

wurden mittels Dekretes der S. Cong. de Propag. Fide vom
15 Mai 1886 den Kapuzinern aus Spanien zugeteilt. Diese
Mission umfaßt die östlichen und westlichen Karolinen.

1. Die östlichen Karolinen zählen 5 Hauptstationen:
Santiago de la Ascension, Meniang, Fekois, Uuak und Ponapó,
den Sitz des Superior ecclesiasticus, als welcher nach dem
kürzlichen Tode des P. Augustin de Urinez gegenwärtig provi-
sorisch P. Joseph de Tirapü fungiert. Die Mission zählt von
ca. 5000 Einwohnern ca. 500 Katholiken; besitzt 4 Oratorien
und 10 Schulen mit ca. 300 Kindern; es arbeiten in denselben
3 Patres und 7 Laienbrüder aus dem Kapuzinerorden.

2. Die westlichen Karolinen zählen 7 Hauptstationen:
Yap, Guror Uringel, Torü, S. Cruz, Coreor, Arcolon, Palaos.

Der Sitz des Superior ecclesiasticus (gegenwärtig P. Daniel Maria de Urbazegui) ist in S. Christina de Yáp. Die Mission hat 11 Kirchen und Kapellen, 4 Friedhöfe und zählt 6 Schulen mit ca. 600 Kindern. Unter den 13000 Einwohnern befinden sich ca. 900 Katholiken. Auf diesem Missionsfelde arbeiten 8 Patres und 9 Laienbrüder.

Im November werden zwei deutsche Kapuziner P. Salesius Haas aus Stolberg und Victorin Louis aus Wadgassen zur Unterstützung der spanischen Kapuziner nach den Carolinen gehen.

J. Die Marianen.

Genossenschaft der spanischen Augustiner-Rekollekten von der Provinz St. Nicolas de Tolentino. Nach dem Stande von 1897. Die Thätigkeit der Genossenschaft auf den Marianen hat im Jahre 1768 begonnen.

Stationen:

a) Insel Guajan (Guam), 1. Ugaña, gegründet 1769. P. Franzisko Mejano, Provinzial-Vicar, 311 Tausen 30 Ehen, 207 Begräbnisse, Seelenzahl: 6242. — 2. Ugat, gegründet 1768. P. Ildefonso Cabamilles, 74 Tausen, 27 Ehen, 25 Begräbnisse, Seelenzahl: 1356. — 3. Merizo, gegründet 1769. P. Trifogono Ortin, 36 Tausen, 3 Ehen, 21 Begräbnisse, Seelenzahl: 763. — 4. Omata wird mit der vorigen Station von demselben Missionär besorgt. — 5. Inarajan, gegründet 1769. P. José Lamban, 21 Tausen, 7 Ehen, 15 Begräbnisse, Seelenzahl: 521.

b) Insel Rota, Rota, gegründet 1769. P. Mariano Alegre, 29 Tausen, 7 Ehen, 19 Begräbnisse, Seelenzahl: 478.

c) Insel Tinian, St. Luis de Medina, gegründet 1887. P. Cornelio Garcia, 9 Tausen, 2 Ehen, 10 Begräbnisse, Seelenzahl: 250.

d) Insel Saipan, San Isidoro de Garapan, gegründet 1848. P. Tomas Cueva, 72 Tausen, 38 Ehen, 49 Begräbnisse, Seelenzahl: 1216

Im Ganzen 552 Tausen, 114 Ehen, 346 Begräbnisse, 10826 Seelen.

K. Niantshou.

Gehört zum Apostolischen Vikariat Südschantung und umfaßt außer dem deutschen Pachtgebiet noch die sogenannte